

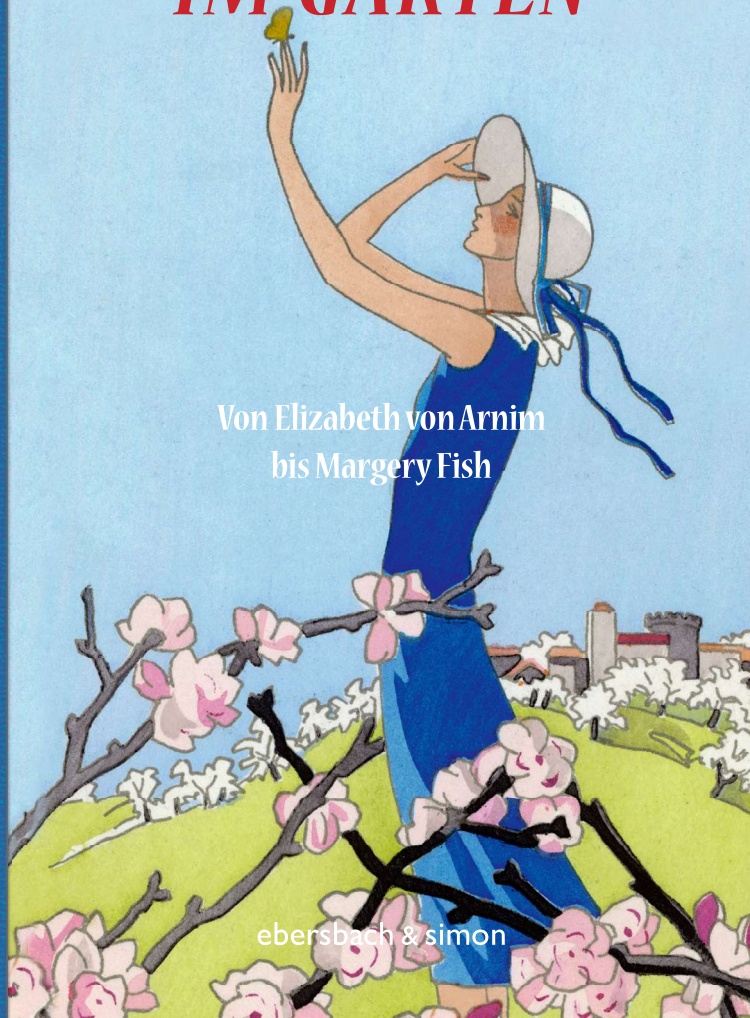
Editha Weber

# ***DAS GLÜCK WOHNT IM GARTEN***

Von Elizabeth von Arnim  
bis Margery Fish

*blue notes*

ebersbach & simon



*blue notes*

*III*

Editha Weber entführt uns erneut in die zauberhafte Welt englischer Gärten und stellt mit Elizabeth von Arnim, Theresa Earle, Ellen Willmott, Norah Lindsay und Margery Fish fünf leidenschaftliche Gartenkünstlerinnen vor: Ein Garten inspiriert, bereitet Freude am Gestalten und Experimentieren – und bot Frauen in der damaligen Zeit nicht zuletzt die Chance, sich aus den ihnen auferlegten starren Konventionen zu befreien. Alle fünf Gartenkünstlerinnen wirkten tatkräftig daran mit, etwa indem sie schreibend und gärtnernd Perspektiven der weiblichen Selbstständigkeit erschlossen. Wie unterschiedlich jede Einzelne von ihnen auch lebte – Blumen und Gärten beflügelten ihre Kreativität, sodass reale und auch literarische Gartenkunstwerke entstanden, die uns bis heute inspirieren. Eine Hommage an fünf außergewöhnliche, eigenständige Frauen, deren Werke zum Wiederentdecken einladen.

Editha Weber studierte Geschichte, Evangelische Theologie und Kulturgeschichte in Deutschland und Großbritannien. Sie wurde mit einer Arbeit über Englandreisen promoviert, arbeitete in der wissenschaftlichen Forschung und schrieb Bücher und Aufsätze zu verschiedenen kulturgeschichtlichen Themen. Inzwischen lebt sie in der Steiermark und ist als Kulturvermittlerin tätig. Bei ebersbach & simon zuletzt erschienen: *Gartenkünstlerinnen. Gertrude Jekyll, Vita Sackville-West und Constance Spry*.



Editha Weber

*Das Glück wohnt  
im Garten*

*Von Elizabeth von Arnim  
bis Margery Fish*



ebersbach & simon

*Für Waltraut*

## *Inhalt*



Prolog – 7

»Mut ist eher Stärke als Glück« – 13  
*Theresa Earle (1836–1925)*

»Schön, extravagant, exzentrisch« – 31  
*Ellen Willmott (1858–1934)*

»Hätte Eva im Paradies einen  
Spaten gehabt ...« – 59  
*Elizabeth von Arnim (1866–1941)*

»Die geheimnisvollste Gärtnerin  
dieses Jahrhunderts« – 91  
*Norah Lindsay (1873–1948)*

»Zu wenig Gartenarbeit und  
zu viel Walter!« – 111  
*Margery Fish (1892–1969)*

Literatur – 134